EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

13. März 2025

Pilotprojekt der EZB soll Forscherinnen und Forschern den Zugang zu vertraulichen statistischen Daten ermöglichen

- Anonymisierte Daten zu einzelnen Banken im gesamten Euroraum werden für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Verfügung gestellt
- Mehrere Zugangswege werden getestet, um Forscherinnen und Forschern eine dauerhafte Infrastruktur für den Zugang zu EZB-Daten zu bieten

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat heute ein Pilotprojekt gestartet, um Forscherinnen und Forschern den Zugang zu Daten zu erleichtern, die die EZB im Finanzsektor erhebt. Ziel der Initiative ist es, die unabhängige Forschung zu fördern, die länderübergreifende Wirtschaftsanalyse zu verbessern und ein tiefergehendes Verständnis der finanziellen Entwicklungen im Euroraum zu unterstützen. Zugelassene Forscherinnen und Forscher erhalten Zugang zu anonymisierten Daten zu Bilanzen und Zinssätzen von einzelnen Banken im Euroraum.

„Wir brauchen unabhängige wissenschaftliche Forschung, die unsere Daten nutzt, damit wir unsere eigenen Analysen und unser Denken hinterfragen können“, so EZB-Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel. „Ich freue mich darum sehr, dass wir nun die Möglichkeit haben, Forscherinnen und Forschern Zugang zu zwei unserer wichtigen Datensätze zu gewähren.“ In der Pilotphase werden bis zu zehn Forschungsprojekte unterstützt. Die nationalen Zentralbanken des Eurosystems werden über ihre jeweiligen Forschungsdatenzentren den Datenzugang ermöglichen. Die Forschungsdatenzentren bieten den Forscherinnen und Forschern in einer gesicherten Umgebung Zugang zu den anonymisierten Datensätzen sowie die Möglichkeit, eigene Berechnungen mit den Daten durchzuführen.

Im Pilotprojekt werden die Effektivität und die praktische Anwendung der verschiedenen Zugangswege getestet. Nach 18 Monaten wird geprüft, ob eine dauerhafte Infrastruktur für den Datenzugang zu

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Forschungszwecken eingerichtet wird. Weitere Informationen zu den verfügbaren Datensätzen und den Zulassungskriterien sowie Einzelheiten zu den Antragsverfahren sind auf der Website der EZB abrufbar.

Kontakt für Medienanfragen: Nicos Keranis (Tel.: +49 172 7587232)

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank